

# Digitalisierungsstrategie der HAW Hamburg

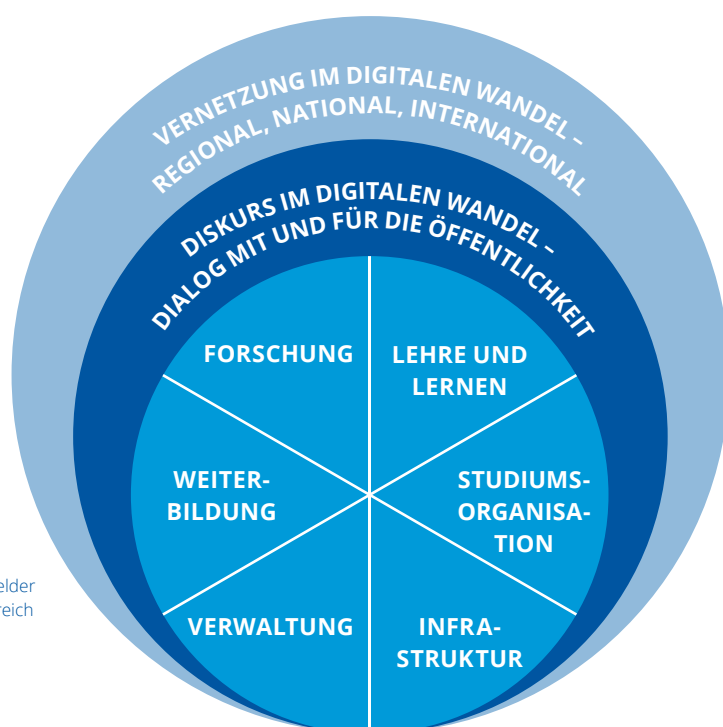
**Als Bildungs- und Forschungseinrichtung verfolgen wir die Vision, kompetente Partnerin für Themen der Digitalisierung für Gesellschaft, Wirtschaft und Politik in der Metropolregion Hamburg zu sein.**



HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE  
WISSENSCHAFTEN HAMBURG  
Hamburg University of Applied Sciences

Als Expertin in Digitalisierungsfragen sowie aktive Gestalterin und Begleiterin des digitalen Wandels konzentriert sich die HAW Hamburg auf drei aufeinander aufbauende strategische Gestaltungsfelder. Die Felder richten sich nach innen und außen, sind miteinander verzahnt und spiegeln den ganzheitlichen Ansatz der HAW Hamburg von Digitalisierung wider:

strategische Gestaltungsfelder  
der HAW Hamburg im Bereich  
Digitalisierung



## GESTALTUNGSFELD 1: DIGITALISIERUNG AN DER HAW HAMBURG INTERN

Die HAW Hamburg hat den Anspruch, Studierende für den digitalen Wandel auszubilden, einen innovativen Campus für verschiedene Zielgruppen zu gestalten und eine attraktive Arbeitgeberin zu sein. Dazu bedarf es im ersten Schritt einer umfassenden internen Weiterentwicklung, die alle Kernaufgaben und -bereiche der HAW Hamburg umfasst: Lehre und Lernen, Forschung, Weiterbildung sowie die Studiumsorganisation, Verwaltung und IT-Infrastruktur/Service.

Im ersten Gestaltungsfeld verfolgt die HAW Hamburg deshalb das Ziel, die erforderlichen hochschulinternen Voraussetzungen zu schaffen, um die für die Gestaltung des digitalen Kulturwandels notwendigen Kompetenzen von Studierenden und Mitarbeiter\*innen zu stärken.

Das Gestaltungsfeld steht daher in den kommenden Jahren im Fokus der Entwicklung. Es bildet die notwendige Voraussetzung für die anschließende sukzessive Weiterentwicklung des zweiten und dritten Gestaltungsfeldes.

## GESTALTUNGSFELD 2: DISKURS IM DIGITALEN WANDEL - DIALOG MIT UND FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

Als aktiv gestaltende Kompetenz- und Dialogpartnerin misst die HAW Hamburg dem Austausch und Diskurs zu Themen und Fragen des digitalen Wandels besondere Bedeutung zu. Deshalb zielt das zweite Gestaltungsfeld zur Unterstützung des digitalen Kulturwandels auf die Stärkung und Weiterentwicklung des hochschulinternen, interdisziplinären Dialogs und des Dialogs mit der Öffentlichkeit ab. Dazu entwickelt die HAW Hamburg permanente Austauschplattformen.

## GESTALTUNGSFELD 3: VERNETZUNG IM DIGITALEN WANDEL - REGIONAL, NATIONAL, INTERNATIONAL

Als Hochschule, die sich der Open Science als Beitrag zur gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung verschrieben hat, avisiert die HAW Hamburg, die Vernetzung und den Wissens-/Kompetenz-Transfer im digitalen Wandel voranzutreiben.

Als Ansprechpartnerin bringt die HAW Hamburg ihre Expertise zu Fragen und Themen der Digitalisierung noch stärker als bisher in die Gesellschaft, die Wirtschaft und die Politik ein. Sie entwickelt gemeinsam mit Kooperationspartnern aus diesen Bereichen Lösungen für Herausforderungen des digitalen Wandels und setzt mit ihrem Know-how Impulse für Innovationen.

# Wir entwickeln anwendungsorientierte Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung inter- und transdisziplinär sowie im lokalen und globalen Dialog.

## STRATEGISCHE ZIELE DER HAW HAMBURG

Das Handeln in den drei Gestaltungsfeldern orientiert sich an den folgenden strategischen Zielen:

### **Digitalisierung in Lehre, Lernen und Weiterbildung: Entwicklung und Förderung von Kompetenzen für eine digitalisierte Arbeitswelt und Gesellschaft**

Damit Absolventinnen und Absolventen des grundständigen Studiums und der Weiterbildung aktuelle und künftige Herausforderungen des digitalen Wandels aktiv gestalten können, fördert die HAW Hamburg auch im Sinne der **Open Education** die Bildung ihrer Studierenden für eine globale digitalisierte Lebens- und Arbeitswelt.

### **Digitalisierung in Forschung und Transfer: Stärkung der interdisziplinären Bearbeitung von Forschungsfragen zur Digitalisierung und Öffnung von Forschungsprozessen**

Um anwendungsorientierte Lösungen für komplexe gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung zu entwickeln, fördert die HAW Hamburg Maßnahmen zur interdisziplinären Bearbeitung von Forschungsfragen. Im Sinne der **Openness** werden zudem der Ausbau und die Anwendung der entsprechenden digitalen Forschungsinfrastruktur (insbesondere Repositorien und Forschungsinformationssystem) gestärkt.

### **Dialog, Diskurs und Vernetzung im digitalen Wandel: Stärkung des Dialogs zum digitalen Wandel in der HAW Hamburg und mit der Öffentlichkeit sowie Vernetzung mit Kooperationspartnern aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik**

Als aktiv gestaltende Kompetenz- und Dialogpartnerin für Themen der Digitalisierung etabliert die HAW Hamburg Plattformen für die hochschulinterne und öffentliche Auseinandersetzung zu Fragen der Digitalisierung. Bereits bestehende Aktivitäten und Dialogformate werden gestärkt und sichtbar gemacht, neue Formate werden geprüft. Um ihre Verantwortung als Akteurin in der Metropolregion Hamburg wahrzunehmen, werden bestehende lokale und internationale Kooperationen und Netzwerke im Bereich Digitalisierung unterstützt und um weitere Vernetzungsprojekte in der Metropolregion Hamburg und darüber hinaus ergänzt.

Zum einen und vor allem geht es der HAW Hamburg also um **Bildung für eine digitalisierte Lebens- und Arbeitswelt**: das heißt um die Auseinandersetzung mit Digitalisierung als facettenreichem Lern- und Forschungsgegenstand sowie um die Aneignung von Kompetenzen für den digitalen Wandel. Sie verankert die Aneignung dieser Kompetenzen und die Auseinandersetzung mit Digitalisierung als Gegenstand in ihren Curricula.

Zum anderen setzt die HAW Hamburg **Digitalisierung zur Verbesserung des Lehrens und Lernens** ein. Die Aneignung von Kompetenzen und die Auseinandersetzung mit Inhalten wird in Lehre, Lernen und der Weiterbildung durch digitale Szenarien, Formate und Werkzeuge unterstützt. Dazu wird das bestehende Unterstützungsangebot fortgeführt und die Qualifikation der Lehrenden im Sinne der Personalentwicklung gestärkt. Die angestrebten curricularen Veränderungen sind Ausdruck der Qualitätsentwicklung in Lehre, Lernen und Prüfung. Sie werden durch evaluative qualitätssichernde Maßnahmen begleitet.

### **Interne Prozesse und IT-Infrastruktur: Schaffung der erforderlichen hochschulinternen Voraussetzungen zur Stärkung der für die Gestaltung des digitalen Kulturwandels notwendigen Kompetenzen von Studierenden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**

Die IT-Landschaft der HAW Hamburg wird entsprechend den internen und externen Anforderungen und Bedarfen in Studium, Lehre, Forschung und Weiterbildung neuausgerichtet und weiterentwickelt. Im Rahmen der Digitalisierung von Verwaltungsprozessen werden hochschulinterne Abläufe und kundenintensive Verwaltungsprozesse optimiert und sinnvoll digitalisiert. Für die Studiumsorganisation werden das digitale Studierenden- und Bewerbungsmanagement sowie die Studieninformation und -Beratung weiterentwickelt.

## KONTAKT

Prof. Dr. Olga Burkova,  
Vizepräsidentin für Digitalisierung  
+49 40 428 75 9006  
vp-digitalisierung@haw-hamburg.de

### **HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG**

Berliner Tor 5  
20099 Hamburg



**HAW-HAMBURG.DE/  
DIGITALISIERUNG**